



öffentlich

**Betreff:**

Förderung - Kultur Potsdam

**Einreicher:** Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 17.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.04.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kultur Potsdam mit einer Förderung in Höhe von 45.000 € für das Jahr 2015 zu unterstützen. In den Folgejahren (2016-2020) ist Kultur Potsdam in den Plan zur Förderung freier Träger im FB 38 als festes Projekt mit einer Fördersumme von 45.000 € aufzunehmen.

gez. Wolfhard Kirsch  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Kultur Potsdam braucht eine feste Koordinierungsstelle, die als Vollzeitstelle bezahlt werden muss. Die bisherige Durchführung durch die Gründerinnen ist aufgrund des Studienendes nicht mehr möglich. Alle drei Gründerinnen haben insgesamt ca. 50 Std. pro Woche investiert, um die Initiative aufrecht zu halten. Dies ist in Anbetracht eigener Vollzeitjobs nicht mehr zu realisieren. Auch eine komplette Übergabe auf ehrenamtlicher Basis ist nicht möglich, da niemand mehr als 6-8 Std. pro Woche ehrenamtlich arbeiten kann. Die Möglichkeit andere Studenten einzubinden wurde zwei Jahre lang versucht, scheiterte aber an den Anforderungen des Studiums und den Wünschen der Studenten eigene Projekte zu verwirklichen. Ohne die Förderung verliert die LH Potsdam eine gut eingeführte Initiative mit professionellen Strukturen und es wäre ein großer Rückschritt in der Umsetzung kultureller Teilhabe. Der finanzielle Bedarf für 2015 kann aus der Position: „Rückstellungen für weitere ungewisse Verpflichtungen“ gedeckt werden, die mit einer Gesamtsumme von 63.927,6 – TEUR - im Haushalt für die Jahre 2015/16 enthalten sind.